



# Sammlung Theaterzettel

## Prinzessin Goldhaar

**Starke, Johannes**

**1893-03-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. März 1893.

66. Vorstellung im Abonnement B.

# Prinzessin Goldhaar.

Kindermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten (5 Bildern) und einem Vorspiel von Ludwig Raupp.

Musik von Gustav v. Rößler.

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Starke.)

## Personen: Vorspiel:

Hahwiga, eine mächtige Zauberin	Frl. v. Rothenberg.	Ahna, seine Gemahlin	Frau Schilling.
Mitha } ihre Helferinnen	Frl. Nagel.	Goldhaar, beider Tochter	Frl. Hennig.
Telg }	Frl. Schell.	Munibald, Othbert's Vertrauter	Herr Schilling.
Perphonia, eine gute Fee	Frl. Clair.	Hugo, Schlichter der schwarzen Gewölbe, einst im Dienste König Schreckwulfs	Herr Semes.
König Othbert	Herr Bauer.		

Schneefrauen, Ranzelweiber, Zadderischwestern und anderes Gezevoff.

## Erster Akt. Erstes Bild.

### Am Taubensee.

Mitter Ildo von Taubenburg	Herr Stury.	Trine, Schenk mädchen	Frl. De Lant I.
Glaus Wendel, sein Knappe	Herr Lösch.	Goldhaar	Frl. Hennig.
Die alte Veronika, eine Kräuterkundin	Frau Jacobi.		

Bauern und Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg.

## Zweites Bild.

### Die Perle der Wasserhege.

Die Wasserfee des Taubensees	Frl. Kaden.	Winnesloß, eine böartige Wasserhege	Frl. Wittels.
Erste } Seenige	Frl. De Lant II.	Goldhaar	Frl. Hennig.
Zweite }	Frl. Schubert.	Ildo von Taubenburg	Herr Stury.
Dritte }	Frl. Becker.	Glaus, sein Knappe	Herr Lösch.

Seenigen, Fischweibchen, Muschelmädchen, Wasser- und Schilfgeister, Seethiere.

## Zweiter Akt. Drittes Bild.

### Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerjoh, Beherrscher des Feuerlandes	Herr Jacobi.	Fackel, ein Aufwärter	Herr Homann.
Flamma, seine Tochter	Frl. Schäfer.	Ildo von Taubenburg	Herr Stury.
Funkenschieber, sein Minister	Herr Schreiner.	Glaus, sein Knappe	Herr Lösch.
General Knistergluth	Herr Tietzsch.	Goldhaar	Frl. Hennig.
Der rothe Hahn, sein Adjutant	Herr Langhammer.		

Feuergeister, Flammenmädchen, die Funkengarde, Feuerzauberer, Bluthkobolde und Schornsteinfeger.

## Viertes Bild.

### Sternenzauber.

Asterion, Herr der Sternenvwelt	Herr Nieper.	Triniela, ein irrender Stern	Frl. De Lant I.
Wolkewattebalkerpumpel, Wolkengott	Herr Schrod.	Ildo von Taubenburg	Herr Stury.
Krikel, ein Lustgeist	Frl. W. quer.	Glaus, sein Knappe	Herr Lösch.
Mollisch, ein Wolkenschieber	Herr Nebler.	Goldhaar	Frl. Hennig.

Fixsterne, Kometen, Sternschnuppen, Gold- und Silbersterne.

## Dritter Akt. Fünftes Bild.

### König Wichtel und sein Hof.

König Wichtel, der Erste und der Letzte	G. Kromer.	Ida,	H. Reibold I.
Prinzessin Liliput	G. Baro.	Fack,	H. Schneider.
Tid,	J. Breich.	Witsch,	H. Schaaf.
Tad,	H. Schmidt.	Patich,	H. Koch I.
Bimm,	M. Knittel II.	Schnid,	H. Schanze III.
Bamm,	G. Möllinger.	Schnad,	H. Finkle II.
Kling,	E. Münch.	Turkel, der Nachtwächter	H. Koch II.
Klang,	H. Finkle I.	Goldhaar	Frl. Hennig.

Wichtelmännchen.

## Vorkommende Tänze:

Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danike.

- Im 2. Bilde: „Tanz der Seenigen“, ausgeführt von den Damen des Ballets.  
 Im 3. Bilde: „Tanz der Bluthkobolde, Funkengarde, Flammenmädchen und Schornsteinfeger“, ausgeführt von den Damen des Ballets und den Kindern der Ballettschule.  
 Im 4. Bilde: „Sternentwäzler“, getanz von Frl. L. Danike und den Damen des Ballets.  
 Im 5. Bilde: „Glockenreigen“, getanz von den Damen des Ballets.  
 „Tanz der Wichtelmännchen.“  
 „Markgräfler Bauern-Polka.“ getanz von den Ballettschülerinnen Christine Fisch und Anna Knittel.

## Apotheose.

Der Text der Gesänge zu „Prinzessin Goldhaar“ ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 30 Bfg. zu haben.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	M. 2.— per Platz
Logen 2. Rang	2. und 3. Reihe	1.20
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	<b>Sperreplätze:</b>	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet	M. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe	Zweites Parquet	2.50
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. und 3. Reihe	Stehplatz im 1. Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im 2. Parquet	2.—
2. und 3. Reihe	Parterre	1.50
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	In der Gallerieloge	—80
2. und 3. Reihe	In der Gallerie	—40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.  
Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigsbagen durch Benutzung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorw. G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heil elberg 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heil elberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach We inheim, Neppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Freitag, den 3. März 1893. — 63. Vorstellung im Abonnement A.

## Zum ersten Male: S e i m a f f.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.